

Pressemitteilung

Wider dem Fachkräftemangel: AEB unterstützt Lehrerfortbildung im Bereich Export und Logistik

- AEB unterrichtet Berufsschullehrer in Sachen Logistik und Außenwirtschaft an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen in Esslingen

Stuttgart, 30. September 2013 – Ausbildung und Förderung von Nachwuchskräften ist ein wesentlicher Faktor im Kampf gegen den Fachkräftemangel in der Logistikbranche. Das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB unterstützt daher mit einem „Train-the-Trainer“-Engagement die Weiterbildung von Berufsschullehrern an der Landesakademie in Esslingen. Ein AEB-Referent vermittelt praxisbezogene Inhalte zu Ausfuhrabwicklung, Tarifierung, Präferenzen, Exportkontrolle und Frachtkostenmanagement.



Über die Hälfte aller Unternehmen im Bereich Supply Chain Management und Logistik hat laut einer Studie

Künftige Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung profitieren von praxisnaher Ausbildung

der Bundesvereinigung Logistik¹ Probleme, offene Stellen zu besetzen. Ein wichtiger Ansatz gegen diesen Fachkräftemangel der Branche ist die Ausbildung und Förderung von Nachwuchskräften, bei der sich AEB mit einer „Train-the-Trainer“-Weiterbildung engagiert. Zielgruppe der Weiterbildung sind Lehrkräfte an Berufsschulen, die zukünftige Groß- und Außenhandelskaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung unterrichten.

Die Nutzung von Software ist heute für exportorientierte Unternehmen unerlässlich, und auch in der Logistik ist der Einsatz von Software nicht mehr wegzudenken. Deshalb müssen die Nachwuchskaufleute sowohl die Abläufe beherrschen als auch den Umgang mit der Software lernen, um im Arbeitsalltag erfolgreich zu agieren.

Axel Triebel, Fachberater mit dem Schwerpunkt Spedition, Verkehr und Logistik, organisiert für das Regierungspräsidium Karlsruhe regionale und landesweite Fortbildungen und hat Philipp Geiger vom Seminarteam der AEB als Gastdozent gewonnen.

Axel Triebel ist es wichtig, den Praxisbezug in den Weiterbildungsseminaren herzustellen: „Dozenten einzuladen, die den Praxisalltag kennen, ist sehr wichtig für die Berufsschullehrer, um den Anschluss zu behalten und das an die Schüler weiterzugeben, was wirklich in der Praxis geschieht. Die Theorie kennen wir aus unseren Büchern, aber Theorie und Praxis sind eben oft zweierlei Paar Schuhe. Viele der vor

¹ Umfrage der BVL „Arbeitgeber Logistik“, 2012



allem jungen Kolleginnen und Kollegen haben keinen Logistikhintergrund. Deshalb ist es umso wichtiger, über Dozenten wie Herrn Geiger diesen Praxisbezug herzustellen.“

AEB-Dozent Philipp Geiger unterrichtet im Rahmen von zwei Weiterbildungsseminaren an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung in Esslingen. Im Juni z.B. konnten Berufsschullehrer auf der Tagung „Aktuelle Entwicklungen im Groß- und Außenhandel“ anhand eines konkreten Beispiels nachvollziehen, welche Schritte nötig sind, wenn ein Produkt eingekauft und verkauft wird. Der AEB-Referent führte die Teilnehmer durch die einzelnen Prozessschritte von der richtigen Tarifierung und Klassifizierung einer Ware, über die Nutzung von Präferenzen bis hin zur korrekten Ausfuhranmeldung und der Beachtung aller Vorschriften für den Export.

Als nächste Fortbildungsveranstaltung findet vom 30.09. bis 02.10. 2013 die Fortbildung „Aktuelle Entwicklungen in der Speditionswirtschaft“ statt. Neben Vertretern von Speditionen wird der AEB-Referent zeigen, wie Software dabei hilft, im Frachtkostenmanagement effizienter und kostensparender zu arbeiten. Philipp Geiger: „Im Rahmen einer solchen Fortbildung ermöglichen wir es den Lehrern, als Multiplikator für ihre Kollegen zu wirken und ihren Schülern reale Abläufe im Geschäftsalltag nahezubringen. Ich bringe nicht nur Beispiele aus der Praxis mit, sondern zeige wie moderne Softwareanwendungen den heutigen Arbeitsalltag in Zoll- und Exportabteilungen erleichtern. Auch der Verweis auf die aktuelle Rechtslage ist für viele Lehrer Neuland, z. B. welche rechtlichen Konsequenzen die unbeabsichtigte Verletzung eines Exportkontrollgesetzes hat und was es für ein Unternehmen bedeutet, Antiterrorverordnungen einzuhalten.“

Zeichen: 4041 (einschließlich Leerzeichen) - um ein Belegexemplar wird gebeten -

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB: Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, eine Niederlassung in Soest, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Großbritannien und Singapur.